# Jahresbericht 2011

## Tageselternverein Waiblingen e.V.

## 1. Grußwort von Gisela Stecher

Tagespflege wird immer beliebter

Die ständige Qualifizierung der Tagespflege und insbesondere der Tageseltern führt dazu, dass diese Form der Kinderbetreuung für viele Eltern immer mehr eine echte Alternative zur herkömmlichen institutionalisierten Betreuung darstellt.
Auch die familienähnliche Betreuungssituation für ihr Kind überzeugt immer mehr Eltern. Daher ist es kein Wunder, dass im zurückliegenden Jahr die Zahl der betreuten Kinder wieder stetig gewachsen ist.
Die Basis dieses Erfolges ist die Qualität der Tageseltern, auf die wir großen Wert legen und durch unser Qualifizierungsangebot stärken. Die Anzahl der Qualifizierungsstunden hat sich deutlich erhöht. Die verbesserte Qualifikation der Tageseltern hat zu einer ansteigenden Nachfrage nach Betreuungsverhältnissen geführt. Um weiterhin gute Vermittlungs- und Betreuungsarbeit bei dieser zunehmenden Anzahl von Betreuungsverhältnissen leisten zu können, war es notwendig, das Personal entsprechend anzupassen. So haben wir unser Team 2011 mit zwei Diplom-Sozialpädagoginnen in Teilzeit verstärkt.
Dieser Erfolg der Tagespflege findet auch bei den Kommunen Anklang, führt er für sie doch zu einer Entlastung bei den verpflichtend anzubietenden Betreuungsplätzen. Vor diesem Hintergrund dürfen wir feststellen, dass die Zusammenarbeit mit den Kommunen, die dem Tageselternverein Waiblingen angehören, immer besser wird. Auch die Unterstützung der Kommunen für die Tageseltern nimmt zu. Besonders hervorzuheben ist dabei die Stadt Weinstadt. Mit einem speziell aufgelegten Unterstützungsprogramm gewährt sie den Tagesmüttern zusätzliche finanzielle Anreize.

Doch ist nicht alles Gold, was glänzt. Inzwischen hat das Management der Tagespflege einen Umfang angenommen, dass es eigentlich ehrenamtlich nicht mehr zu stemmen ist bzw. dazu führt, dass die ehrenamtlich tätige Vereinsführung weit mehr zu leisten gezwungen ist - und das sowohl zeitlich als auch inhaltlich - als man von Ehrenamtlichen erwarten darf. Hier möchten wir einen Denkprozess bei allen Beteiligten darüber anstoßen, wie das Management der Tagespflege, möglicherweise auch kreisweit, auf professionelle Füße gestellt werden kann.

Im Jahr 2011 ist eine weitere Betreuungsform hinzugekommen. Der TigeR (**T**agespflege **in ge**eigneten **R**äumen), eine Betreuungsform, die in Weinstadt und Korb großen Anklang gefunden hat. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Landesverband der Tagesmütterverein für seine wertvollen Informationen, die uns bei der Umsetzung der Tagepflege hier vor Ort sehr unterstützen.

Auch in 2011 mussten wir wieder einmal umziehen, was mit viel Zeit, Mühe und auch Kosten verbunden war. Leider wird es nicht das letzte Mal sein. Aber immerhin sind unsere neuen Räume im Familienzentrum, das in der ehemaligen Karolingerschule Platz gefunden hat, am Entstehen. Jedoch fühlen wir uns in unserer neuen Heimat, in den ehemaligen Räumen der VHS in der Karlstraße, sehr wohl.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, hier und ganz offiziell meiner langjährigen Stellvertreterin Friedhilde Frischling zu danken, die vergangenes Jahr ihr Amt aus persönlichen Gründen aufgegeben hat. Ihr Engagement, ihr Know-how und ihre Kontakte haben dem Verein und auch seinem Vorstand sehr gut getan.
Danken möchte ich auch Heidrun Rilling-Mayer, die das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden nach dem Ausscheiden von Friedhilde Frischling kommissarisch übernommen hat.

Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung: Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam für den weiteren Ausbau der Tagespflege arbeiten. Sie ist zu einer unverzichtbaren Säule im kommunalen Kinderbetreuungsangebot geworden.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Stecher
1. Vorsitzende

## 2. Vorstandarbeit

### 2.1. Vorstandsmitglieder

**Gisela Stecher**
1. Vorsitzende,
Personalverwaltung,
Arbeitsrecht,
Versicherungen

**Heidrun Rilling-Mayer**
Kommissarische Vertretung
der 1. Vorsitzenden

**Gabriele Rümelin**
Kassiererin

**Veronika Mischke**
zuständig für den Internetauftritt des
Vereins

**Ulrike Marrach-Böhm**
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit,
Schriftführerin

## 2.2. Vorstandssitzungen

Im Jahr 2011 fanden 5 Sitzungen mit dem gesamten Vorstand statt. Zusätzlich traf sich die 1. Vorsitzende Gisela Stecher zur Klärung aktueller Themen mit den Vorstandsmitgliedern der einzelnen Ressorts. Folgende Themen wurden behandelt:

- Projekte / Veranstaltungen
- Werbung / Anschaffung Werbebanner
- Umzug von Kurze Str. in die Karlstr.
- Personal
- Zusammenarbeit Kreisjugendamt und Tageselternvereine Rems-Murr
- Finanzen

Nachdem der Verein im Jahr 2010 erstmals ein Minus erwirtschaftete, war die Erhöhung der Pauschale auf 500.- pro betreutem Kind durch die Kommunen Waiblingen und Weinstadt ein wichtiges Signal für die Anerkennung unserer Vorstandsarbeit und der im Tageselternverein Waiblingen geleisteten Arbeit im Bereich der Kinderbetreuung. Die Gespräche mit dem Kreisjugendamt bezüglich einer Vereinbarung zwischen dem Verein und dem KJA wurden weitergeführt, konnten allerdings nicht endgültig abgeschlossen werden.
Ein Meilenstein für die künftige Zusammenarbeit war jedoch die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21. November 2011 im Landratsamt Waiblingen. Der Teilplan wurde beschlossen. Die Umsetzung der Beschlüsse wird eine unserer Hauptaufgaben für 2012 sein.

## 2.3. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Kooperation und Vernetzung ist auch in der Tagespflege ein Qualitätsmerkmal. Somit engagieren sich die Vertreterinnen und Mitarbeiterinnen unseres Vereins auf unterschiedlichen Ebenen:

• Arbeitskreis der Vorstände aller Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis

• Planungsgruppe Familienzentrum Waiblingen e.V.

• Mitgliedschaft im Landesverband der Tagesmütter-Vereine BW e.V.

• Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in Tageselternvereinen

• Arbeitsgemeinschaft nach „§ 78 SGB VIII (KJHG)“ mit dem Kreisjugendamt

• Fachteam Tagespflege

• Kooperation mit den Fachkräften der Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis

## 2.4. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im vergangenen Jahr gab es eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der regionalen Presse und unserem Verein. Wir sind

sehr dankbar, dass die Journalistinnen und Redakteure unserer ortsansässigen Zeitungen das Thema Kindertagespflege nicht aus dem Blick verlieren und in gewohnter Manier konstruktiv und kritisch erörtern.
Wir bedanken uns für die vielen gut recherchierten Artikel und die daraus resultierenden Diskussionen in der Öffentlichkeit.
Unser Dank gilt ebenso Ulrike Marrach-Böhm, die sich seit 2010 im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Vorstandstätigkeit mit viel Engagement als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit für unseren Verein einsetzt.

**In Korb ist seit Sommer 2011 der „TigeR“ los!**
Es ist nicht nur - ein - Tiger, es sind gleich mehrere „TigeR-Kinder“, die sich in der Lerchenstraße 15 in Korb „pudelwohl“ fühlen. Dort, in einer Vier-Zimmer-Erdgeschosswohnung, befindet sich aber kein Raubtiergehege, wie man vermuten könnte. Hinter der Abkürzung „**TigeR**“ verbirgt sich ein neues Kinderbetreuungsmodell. Das Kürzel steht für: „**T**agespflege **i**n anderen **ge**eigneten **R**äumlichkeiten“.
Mitte Juli 2011 wurde das Projekt offiziell eröffnet. Das Besondere: Die Betreuung der Kinder findet in einer sehr kleinen Gruppe statt. Maximal sieben Kinder werden gleichzeitig umsorgt, fünf von ihnen dürfen unter Drei sein. Initiiert wurde das Projekt von den Korberinnen Jana Kappler und Ulrike Marrach-Böhm, die als qualifizierte Tagesmütter im Tageselternverein Waiblingen e.V. organisiert sind.
Großzügig gefördert wird der „TigeR“ von der Gemeinde Korb, die die 120 Quadratmeter große Wohnung im Frühjahr 2011 kindgerecht modernisierte und den Tagesmüttern miet- und kostenfrei zur Kinderbetreuung überlassen hat.
Zum Spielen, Rumtoben und Ausruhen stehen ein Wohnzimmer, ein Esszimmer, ein Bastelraum, ein Schlafzimmer, ein Balkon und ein Sandkasten im Garten zur Verfügung. Eine helle Wohnung mit Blick auf die Korber Weinberge. Für Jana und Ulrike „der schönste Arbeitsplatz Deutschlands“.
Im „**Haus der kleinen Abenteurer**“, wie Jana und Ulrike „ihren“ TigeR genannt haben, ist jeder Tag ein neues, kleines Abenteuer.
Ab 7.30 Uhr kommen die Kinder. Nach dem ersten Vesper, so zwischen 8 und 9 Uhr, beginnt der kreative Vormittag: Puppentheater spielen, Märchen und Geschichten vorlesen, Tanzen und Singen. Wenn es nicht gerade stürmt, gehen die Tagesmütter mit den Kindern häufig auch in den Garten, auf einen Spielplatz oder einfach nur wandern.
Gegen halb 12 gibt es ein zweites Vesper mit Obst, Vollkornmüsli, Joghurt oder Quark, und dann wird erst mal Mittagsruhe gehalten. Eine Tagesmutter kocht nun das Mittagessen, das jeden Tag frisch zubereitet wird, die andere holt die größeren TigeR-Kinder mit dem Auto vom Kindergarten und von der Schule ab.
Gegen 13 Uhr stehen dann die Lieblingsspeisen der Kinder dampfend auf dem Tisch, so z.B. Maultaschensuppe, Hähnchenschlegel, Fischstäbchen oder Fleischküchle mit Kartoffeln und Gemüse oder Nudeln mit Bolognese. Einfach lecker!
Bis die Kleinen ausgeschlafen haben - sie essen etwas später - dürfen die Großen leise spielen. Für zwei Schulkinder wird auch Hausaufgabenbetreuung angeboten.
Zwischen 14.30 und 16 Uhr werden die Mädchen und Jungen von den Eltern abgeholt. Dann machen die Tagesmütter noch Ordnung, bis sich die „Tore“ des TigeR-Haues für diesen Tag schließen. (Jana Kappler / Ulrike Marrach-Böhm)

## 2.5. Finanzierung und Unterstützung

Der Tageselternverein Waiblingen finanziert sich als gemeinnütziger Verein durch Zuschüsse des Kreisjugendamtes Rems-Murr sowie durch Pauschalbeträge von den Städten und Gemeinden, in welchen die betreuten Kinder mit ihren Eltern wohnhaft sind. Darüber hinaus ermöglichen Mitgliedsbeiträge und nicht zuletzt auch dankenswerte Spenden die Finanzierung des Vereins.
**Besonders erfreulich war für uns die im Jahr 2011 vollzogene Erhöhung der Pauschalbeträge auf Euro 500.- durch die Städte Waiblingen und Weinstadt. Die Gemeinde Korb hat diese Erhöhung ab dem Jahr 2012 bereits in 2011 beschlossen.**
Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für die kontinuierliche und wirkungsvolle Unterstützung aller kooperierenden Städte und Gemeinden und durch den Landkreis.

Auch allen Spendern, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben, möchten wir danken. Besonderen Dank auch an all die Eltern, die ihre Kinder nicht (mehr) durch eine Tagespflegeperson betreuen lassen, und dennoch die Arbeit des Vereins durch die weitere Mitgliedschaft finanziell fördern.
Nicht zu vergessen ist an dieser Stelle insbesondere eine **Bezuschussung der Bürgerstiftung Weinstadt**, welche uns im Juli 2011 die Teilnahme an der **Kindermesse KIM in Weinstadt** ermöglicht hat. Hierfür vielfachen Dank!

**Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie die Arbeit des Vereins wirkungsvoll zu unterstützen können:**

- Mitgliedschaft (jährlich 30.- Euro)

- Social Sponsoring: Ihr Unternehmen unterstützt die Arbeit des Verein durch eine verlässliche Finanzierung, z.B. für die Druckkosten unserer Informationsmedien oder unseres Jahresberichts.

- Geldspenden, für die Sie eine Spendenquittung erhalten

- Sachmittelspenden für unser Büro, in Form von Büroarbeitsmaterialien

- Ehrenamtliche Mitwirkung in unserem Büro

- Ehrenamtliche Mitwirkung auf Vorstandsebene

- Sie geben Informationsmaterialien des Vereins im Freundes- und Bekanntenkreis weiter und berichten anderen Eltern über die Arbeit des Vereins

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die damit ausgedrückte Wertschätzung unserer Arbeit.

## 2.6. Kooperation mit Städten und Gemeinden

Die Arbeit des Tageselternvereins erstreckt sich über Waiblingen, Weinstadt und Korb. Dank der funktionierenden Zusammenarbeit mit diesen Städten und Gemeinden sowie infolge des Engagements von Tagespflegepersonen und abgebenden Eltern, konnte in der Gemeinde Korb und in der Stadt Weinstadt im Jahr 2011 der Startschuss für die sogenannte **Tagespflege in geeigneten Räumen (TigeR)** gleich zweimal fallen.
In Korb wird die Tagespflegestelle **„Haus der kleinen Abenteurer“** von den beiden Tagespflegepersonen **Jana Kappler** und **Ulrike Marrach-Böhm** in Kooperation mit der **Gemeinde Korb** betrieben (siehe Bericht Seite 5).
**Uschi Hahn** ist im **„Tiger-Schnait“** zu Gange – einem Kooperationsprojekt mit der **Stadt Weinstadt** und der **Grundschule in Schnait**.
Mit diesen beiden Projekten wurde die Kindertagespflege in unserem Einzugsgebiet um zwei neue Betreuungsangebote erweitert, die ebenso bunt wie passgenau sind. Die gute Belegungssituation und die kontinuierliche Nachfrage bestätigen bislang diese beiden Projekte täglich aufs Neue.
Nicht weniger intensiv war die Zusammenarbeit mit der Stadt Waiblingen. Denn nur dank des großen finanziellen Engagements der Stadt Waiblingen und dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte der Tageselternverein seine Arbeit in erprobter Weise fortsetzen.

## Umzug unseres Büros in die Karlstraße 10

Ende Juni 2011 stand unseren Mitarbeiterinnen und den Vorstandsfrauen eine große organisatorische Herausforderung bevor.
Nach mehreren Jahren in unseren Büroräumlichkeiten in der Kurzen Straße 25 mussten wir unsere „Zelte“ dort leider abbrechen. Dies hatte zur Folge, dass wir in den Tagen und Wochen vor dem geplanten großen Umzugstermin parallel zum Tagesgeschäft peu à peu Kartons gepackt und den Umzugsablauf organisiert haben.
Dank der tollen Unterstützung durch die **Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Waiblingen**, wurde unser Hab und Gut wohlbehalten in die neuen Büroräume transportiert. Die ganze Angelegenheit war nicht nur ob der zu diesem Zeitpunkt fast tropischen Temperaturen äußerst schweißtreibend; unsere Möbel und Gerätschaften mussten bis ins 3. Obergeschoss des Gebäudes gebracht werden – und das ohne Aufzug.
Nachdem sich schließlich alles Vor-Ort befand, ging es ohne Pause ans Auspacken und Einräumen. Auch dank der Unterstützung durch unsere Vorstandsfrau und Tagesmutter Ulrike Marrach-Böhm, gelang es uns diese Aufgabe in kurzer Zeit zu stemmen.
Als zum guten Schluss auch die Technik angeschlossen und funktionstüchtig war, konnte nach und nach der Arbeitsalltag in die neuen Räume Einzug halten.
**Tausend Dank an die Stadt Waiblingen und ihre Mitarbeiter sowie an unseren Vereinsvorstand, der unseren Umzug durch viele ehrenamtliche Stunden und in vielfältiger Weise unterstützt hat.**

## 2.7. Termine 2011

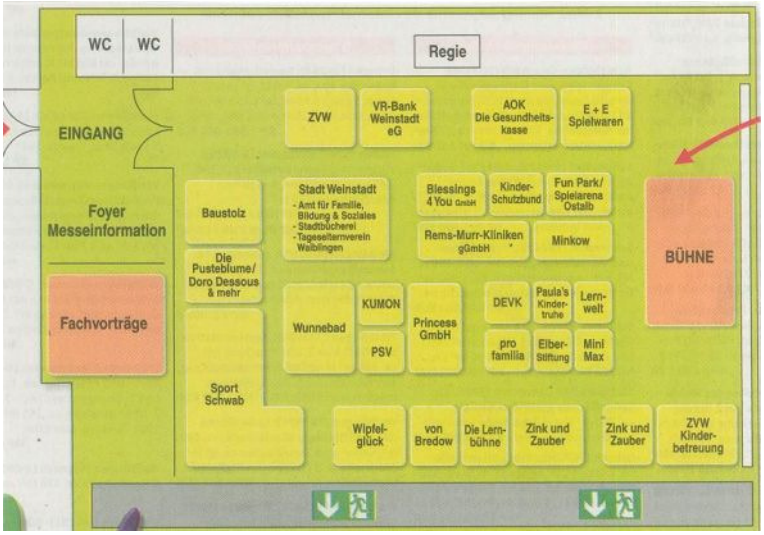
| | |
|---|---|
| | 5 Vorstandssitzungen aller Vorstandmitglieder + 5 Treffen einzelner Vorstandsmitglieder |
| 12.01.11 | Bürgertreff der Stadt Waiblingen - Bürgerzentrum |
| | 8 Treffen Planungsgruppe bzw. Gespräche bezüglich Familienzentrum |
| 24.01.11 | Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" – Vorstände + Fachkräfte |
| | 8 Treffen Vorstandsmitglieder mit Mitarbeiterinnen im Büro |
| 05.03.11 | Treffen mit Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine in Schorndorf |
| 18.03.11 | Teilnahme des Vorstandes am Fachteam – Gespräch mit Wirtschaftliche Jugendhilfe des Kreisjugendamtes |
| 28.03.11 | Treffen mit Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine in Waiblingen |
| Mai 11 | Treffen mit Herrn Härer, Fachbereich Bildung und Erziehung Stadt Waiblingen wegen Umzug und Kooperation |
| Mai 11 | 2 Treffen einzelner Vorstandsmitglieder wegen Jahresbericht und JHV |
| 09.05.11 | Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" - Vorstände |
| 16.05.11 | Jahreshauptversammlung in Weinstadt – anschl. Treffen Vorstand |
| 23.05.11 | Treffen mit Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine in Winnenden |
| 26.05.11 | Teilnahme an Mitgliederversammlung Familienzentrum Waiblingen |
| | Mithilfe Vorstandsmitglieder Umzug von Kurze Str. in Karlstr. |
| 04.07.11 | Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" – Vorstände + Fachkräfte |

| | |
|---|---|
| 25.07.11 | Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" – Vorstände + Fachkräfte |
| 30.06.11 | TigeR-Vertragsunterzeichnung – Bürgermeister Müller / Gisela Stecher |
| 15.07.11 | Schlüsselübergabe TigeR in Korb – Amtsleiter Kai-Uwe Müller/Gisela Stecher |
| 30.07.11 | Eröffnung TigeR in Korb |
| 24.09.11 | Einweihung TigeR in Korb |
| 21.11.11 | Teilnahme Sitzung des Jugendhilfeausschusses im LRA Waiblingen |
| | verschiedene Treffen Steuerberater |

## 2.8. Aktivitäten 2011

**Teilnahme an der Messe KIM in Weinstadt, Sonntag, 03.07.2011**

In Kooperation mit der Stadt Weinstadt haben wir an der ersten **Kindermesse KIM in Weinstadt-Beutelsbach** teilgenommen.
Insgesamt **41 Aussteller** hatten sich für die **Messe** im Bildungszentrum Weinstadt angemeldet. Der Besucherstrom ließ während des gesamten Tages kaum einmal nach und wir waren dank des erfreulich großen Interesses beinahe ohne Atempause beschäftigt.




Links: Hallenplan

Unten: Werbeplakat

Die Familien konnten sich nach Herzenslust an den verschiedenen Messeständen informieren, an Präsentationen und spannenden Vorführungen verweilen, Werbegeschenke erhalten und sich am gastronomischen Angebot gütlich tun.

**Am Messestand unsers Vereins** informierten sich viele Interessierte über die **Arbeit und das Angebot der Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis**. Von unseren Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helferinnen wurden kontinuierlich kleine Präsente, Gummibärchen und Luftballons an die kleinen Messebesucher verteilt. Für interessierte Eltern gab es Informationsbroschüren, Flyer und Terminvereinbarungen für persönliche Beratungsgespräche.
Insgesamt blicken wir auf eine erfolgreiche Messeteilnahme zurück und freuen uns insbesondere über die anhaltend gute Resonanz im Nachklang.

**Besonderer Dank** gilt dem **ehrenamtlichen Einsatz** unserer engagierten Tages-pflegepersonen **Frau Lux, Frau Mall** und **Frau Schäfer** sowie **Herrn Spangenberg von der Stadt Weinstadt**.
Die Teilnahme an der Messe wäre ohne deren tatkräftige Unterstützung nicht denkbar gewesen.
**Dankeschön auch für die Unterstützung durch die Bürgerstiftung Weinstadt!**

## 3. Aufgaben und Ziele des Vereins

**Unser Grundsatz:**
Flexibilität für Familien durch Tagespflege

**Wir sind...**

...ein seit 1999 eingetragener, gemeinnütziger und anerkannter Verein.
Wir setzen uns für eine qualifizierte Betreuung & Erziehung von Kindern durch Tagespflegepersonen ein.

**Unsere wichtigsten Ziele und Aufgaben:**

- Fachkompetente Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege
- *Passgenaue Vermittlung von Tagespflegepersonen*
- Individuelle Unterstützung und Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen
- *Eignungseinschätzung und Eignungsüberprüfung von Tagespflegepersonen*
- Kontinuierliche Qualifizierung und Fortbildung für Tagespflegepersonen
- *Professionelle Begleitung während des gesamten Betreuungszeitraumes*
- Vertretung der Interessen unserer Tagespflegepersonen und abgebenden Eltern im öffentlichen Raum
- *Öffentlichkeitsarbeit für das Betreuungsangebot Kindertagespflege*
- Bedarfsorientierter Ausbau der Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit den Städten Waiblingen und Weinstadt sowie der Gemeinde Korb

### 3.1. Angebote für Tagespflegepersonen und Eltern

**Tagespflegepersonen erhalten...**

- eine neue Möglichkeit, Familie und Beruf miteinander zu verbinden
- eine verantwortungsvolle und lebendige Aufgabe auf selbstständiger Basis
- eine individuelle Erstberatung hinsichtlich der Tätigkeit als Tagespflegeperson
- Qualifizierungskurse und ein umfangreiches, vielfältiges Fortbildungsangebot sowie begleitende professionelle Unterstützung, um die fachliche Basis Ihrer täglichen Arbeit zu gewährleisten

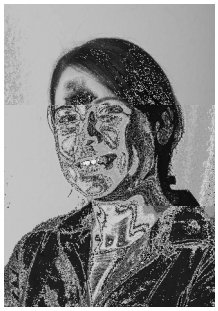
**Eltern erhalten…**

- eine individuelle, flexible und qualifizierte Betreuung für Ihr Baby, Kleinkind und Kind in familiärer Umgebung
- ein ergänzendes Betreuungsangebot für Krippen-, Kindergarten- und Schulkinder
- finanzielle Gleichstellung gegenüber der institutionellen Kindertagesbetreuung in Waiblingen

## 4. Büroarbeit

### 4.1. Personelle Besetzung

Stephanie Rindfleisch
Diplom- Sozialpädagogin /
Diplom- Sozialarbeiterin



Sinah Ammann
Diplom-Pädagogin

Aufgrund der sehr guten Angebotsnachfrage und damit stetig ansteigender Beratungs- und Vermittlungszahlen, ergaben sich auch im Jahr 2011 einige Veränderungen im personellen Bereich.
Am 01.07.2011 nahm Frau **Patrycja Labudda** (Diplom-Sozialpädagogin / Diplom-Sozialarbeiterin – FH) ihre Tätigkeit als sozialpädagogische Fachkraft mit einem Stellenumfang von 30% auf.
Zur Personalie: Frau Labudda verfügt über Berufspraxis als Leiterin des Jugendtreffs Korber Höhe und ist seit zwei Jahren an der Salier Grund- und Werkrealschule im Bereich der Schulsozialarbeit als Freizeitpädagogin tätig. Seit Dezember 2011 befindet sich Frau Labudda im Mutterschutz und wird anschließend Elternzeit nehmen. Im März 2013 wird sie ihre Arbeit im Verein fortsetzen.
Um dem wachsenden Arbeitsanfall auch weiterhin gerecht zu werden, engagiert sich seit dem 01.10.2011 Frau **Sinah Ammann** mit einem Stellenumfang von

80% für unseren Verein. Ihre Arbeit als sozialpädagogische Fachkraft wird durch hervorgehobene Verwaltungstätigkeiten ergänzt.
Zur Personalie: Frau Ammann arbeitete im Anschluss an ihr Studium der Diplom-Pädagogik / Erwachsenenbildung (Uni) bei einem überregionalen Bildungsträger in Pforzheim als Dozentin im Bereich der Berufsvorbereitung mit Jugendlichen und Erwachsenen.

Patrycja Labudda
Diplom- Sozialpädagogin /
Diplom- Sozialarbeiterin

Antje Siemer
Verwaltungskraft

## 4.2. Sprechstunden

Die wöchentlichen Sprechstunden in Waiblingen und Weinstadt haben sich in den vergangenen Jahren bestens etabliert.
**Waiblingen Zentrum – Büro Karlstraße 10:**
Unserer Mitarbeiterinnen stehen donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr für telefonische und persönliche Beratungen zur Verfügung.
**Weinstadt Beutelsbach – Raum 1.10 im Rathaus II:**
Unserer Mitarbeiterinnen stehen donnerstags zwischen 16 Uhr und 17 Uhr für telefonische und persönliche Beratungen zur Verfügung.

Auch die im April 2011 neu eingerichtete Sprechstunde in der Gemeinde Korb ist bei Korber Eltern und Tageseltern auf Interesse gestoßen.

**Korb – VHS-Büro im EG, Verwaltungsgebäude J.-F.-Weishaar-Str. 8:**
Unserer Mitarbeiterinnen stehen an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10 – 11 Uhr für telefonische und persönliche Beratungen zur Verfügung.

Wir möchten uns an dieser Stelle insbesondere bei der Stadt Weinstadt und der Gemeinde Korb bedanken, die uns die Räumlichkeiten und die administrative Infrastruktur für unsere Sprechstunde vor Ort kostenfrei bereitstellen und die Arbeit des Vereins auch auf diese Weise wirkungsvoll unterstützen.

## 4.3. Aufgabenbereiche der Sozialpädagogin

### 4.3.1. Beratung

Unsere Beratungsleistungen umfassen im Einzelnen:

- **Erstberatungen** für interessierte abgebenden Eltern und neue Tagespflegepersonen. Im Beratungsgespräch wird ausführlich über die formalen Rahmenbedingungen der Tagespflege im Rems-Murr-Kreis informiert.

Außerdem werden allgemeine Fragen zur Tagespflege beantwortet, individuelle Anliegen werden aufgenommen und geklärt.

- **Telefonische Beratung** und Informationsvermittlung zum Thema Tagespflege für Eltern, Tagespflegepersonen, Institutionen und Presse.
- **Begleitende Fachberatung** für laufende Betreuungsverhältnisse. Je nach Anliegen unterstützt unsere Sozialpädagogin Eltern und Tagespflegepersonen bei formalen oder pädagogischen Fragestellungen sowie in Konfliktfällen.

### 4.3.2. Vermittlung

Die **Vermittlung** von passgenauen Tagespflegeplätzen ist ein ebenso arbeits- wie zeitintensiver Prozess, der Sensibilität und ein gewisses Dienstleistungsverständnis erfordert. Im persönlichen Beratungsgespräch mit den Eltern werden die gewünschten Betreuungsmodalitäten, der konkrete Betreuungsbedarf sowie die individuellen Bedürfnisse des Kindes mittels eines Anfragebogens erhoben. Bei der anschließenden Akquise der Tagespflegeperson werden die Vorstellungen und Wünsche der Eltern angemessen berücksichtigt.
Auch die Ansprüche und individuellen Kompetenzen der potenziellen Tagespflegeperson sowie das Profil der Tagespflegestelle werden in den Vermittlungsprozess miteinbezogen.
In der Regel werden den anfragenden Eltern zwischen ein und drei Tagespflegepersonen zur Wahl gestellt. Der Vermittlungsprozess findet seinen Abschluss, wenn sich Eltern und Tagespflegeperson auf eine Betreuung einigen. Die Sozialpädagogin leitet die erforderlichen Formalitäten ein und unterstützt im Bedarfsfall beim Vertragsabschluss.

### 4.3.3. Qualifizierung und Fortbildung

**Seit Januar 2011** gilt eine Erweiterung des Qualifizierungsumfangs für neue Tagespflegepersonen auf insgesamt 160 Unterrichtseinheiten. Ergänzend zu den ersten beiden Kursteilen (bis 2010) müssen seither zwei weitere Module absolviert werden.

**Kurs I** – Praxis vorbereitende Qualifizierung (30 Unterrichtseinheiten)

**Kurs II** – Praxis begleitende Qualifizierung (32 Unterrichtseinheiten)

**Kurs III** – Praxis begleitende Qualifizierung (40 Unterrichtseinheiten)

**Kurs IV** – Kurse oder Supervision (58 Unterrichtseinheiten)

In den Kursen werden den Teilnehmerinnen umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen in der Kindertagespflege vermittelt.

Daneben ist die Teilnahme an einem Erste Hilfe Kurs für Kinder vorgeschrieben. Dieser Kurs muss alle zwei Jahre von der Tagespflegeperson aufgefrischt werden.

Für alle Tagespflegepersonen im Rems-Murr-Kreis werden Kurs III und IV zentral durch die Tageselternvermittlung des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. organisiert und angeboten.

**Aktiv tätige Tagespflegepersonen** müssen sich gemäß des standardisierten Qualifizierungskonzepts nach dem Erhalt der Pflegeerlaubnis bzw. nach Abschluss der Qualifizierung mit einem Umfang von mindestens 15 Unterrichtseinheiten im Jahr weiterbilden:

**Kurs V** – Praxis begleitende Fortbildungsmaßnahmen (15 Unterrichtseinheiten)

Die Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis stellen halbjährlich ein gemeinsames Programmheft bereit, in dem alle Kurse sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen mit Themen aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie und Kommunikation zur Wahl stehen.
Seit dem Jahr 2011 ist die Teilnahme an Fallbesprechungen im Rahmen der Veranstaltung „Kollegiale Beratung – Reflexion“ für Tagespflegepersonen unseres Vereins 2 x jährlich verpflichtend. Die Teilnahme wird im Rahmen von Kurs V mit 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

### 4.3.4. Hausbesuche

Um die Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII zu erhalten, müssen Tagespflegepersonen ihre persönliche Eignung, ihre Qualifizierung und für die Kinderbetreuung geeignete Räumlichkeiten nachweisen. Hierfür werden persönliche Beratungsgespräche und **Hausbesuche** durchgeführt. Der Hausbesuch ist damit ein zentraler Bestandteil der Eignungseinschätzung bei neuen Tagespflegepersonen.
Hausbesuche ermöglichen den Sozialpädagogen einerseits die Überprüfung der räumlichen und familiären Bedingungen, und gewährleisten andererseits Einblick in die aktuelle Lebenssituation der Tagespflegeperson und die Struktur der Tagespflegestelle.
Der Hausbesuch unterteilt sich in zwei Phasen:
Zunächst werden gemeinsamen alle betreuungsrelevanten Bereiche im Haus oder in der Wohnung begangen. Mögliche Mängel oder Risiken und die daraus resultierende Veränderungen werden angesprochen und dokumentiert. Bei der Begehung stehen die Aspekte „Kindersicherheit“ und „Kindgerechtheit“ im Mittelpunkt. Auch Freiflächen – wie Garten, Balkon und Hof – werden unter diesen Gesichtspunkten beurteilt.
Anschließend findet im Sinne der Eignungseinschätzung ein intensiver Austausch mit der Tagespflegeperson statt. Bei dieser Gelegenheit werden auch individuelle Fragen und Anliegen der Tagespflegeperson besprochen.
Um die Erlaubnis zur Kindertagespflege zu beantragen, muss die Tagespflegeperson darüber hinaus ein polizeiliches Führungszeugnis (§ 72a SGB VIII) und eine ärztliche Bescheinigung vorlegen.

### 4.3.5. Allgemeine Tätigkeiten

Neben den sozialpädagogischen Kernaufgaben gibt es eine Reihe von weiteren Tätigkeiten, die im Tagesgeschäft anfallen. Dazu gehören insbesondere:

- Kooperation und Netzwerkarbeit mit Behörden, Institutionen und Vereinen
- Sicherstellung des Kinderschutzes gemäß § 8a SGB VIII
- kontinuierliche Mitwirkung an Arbeitsgemeinschaften
- Vorbereitung und Durchführung bzw. Mitwirkung bei Vereinsveranstaltungen
- Teilnahme an fachrelevanten Fortbildungen und Supervision
- Konzeptionelle Arbeit
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative Aufgaben

## 4.4. Statistische Daten 2011

### 4.4.1. Vermittlungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2011

**117** in Tagespflegeverhältnisse vermittelte Kinder
(Vergleich zum Jahr 2010: 84)

### 4.4.2. Betreute Kinder zum Stichtag 31.12.2011

**151** in Tagespflegeverhältnissen betreute Kinder
(Vergleich zum Jahr 2010: 93), davon waren:

51 Kinder aus Waiblingen (Vergleich zum Jahr 2010: 34)

64 Kinder aus Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2010: 40)

19 Kinder aus Korb (Vergleich zum Jahr 2010: 12)

17 Kinder aus anderen Gemeinden (Vergleich zum Jahr 2010: 7)

### 4.4.3. Altersstruktur der zum Stichtag betreuten Kinder

| Stadt / Gemeinde | Kinder unter 3 Jahre | Kinder von 3 – 6 Jahre | Kinder von 6 – 14 Jahre |
|---|---|---|---|
| Waiblingen | 30 | 13 | 8 |
| Weinstadt | 19 | 17 | 28 |
| Korb | 7 | 5 | 7 |
| Andere Gemeinden | 10 | 2 | 5 |
| Kinderanzahl gesamt | **66** | **37** | **48** |

### 4.4.4. Betreuungsumfang der zum Stichtag betreuten Kinder

| Stadt / Gemeinde | bis 5 Stunden / Woche | unter 20 Stunden / Woche | über 20 Stunden / Woche |
|---|---|---|---|
| Waiblingen | 0 | 33 | 18 |
| Weinstadt | 7 | 40 | 17 |
| Korb | 1 | 11 | 7 |
| Andere Gemeinden | 0 | 4 | 13 |
| Kinderanzahl gesamt | **8** | **88** | **55** |

### 4.4.5. Aktive Tageseltern zum Stichtag 31.12.2011

**64** Tagesmütter und Kinderfrauen (Vergleich zum Jahr 2010: 47), davon waren:

33 TPP aus Waiblingen (Vergleich zum Jahr 2010: 21)

23 TPP aus Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2010: 16)

7 TPP aus Korb (Vergleich zum Jahr 2010: 6)

1 TPP aus anderen Gemeinden (Vergleich zum Jahr 2010: 4)

### 4.4.6. Beratungsleistungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2011

**236** persönliche Beratungsgespräche in unseren Büros in Waiblingen und Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2010: 181), davon waren

166 mit abgebenden Eltern (Jahr 2010: 117)

70 mit Tagespflegepersonen (Jahr 2010: 64)

**32** Hausbesuche bei Tagespflegepersonen (Jahr 2010: 30)

### 4.4.7. Vermittlungsanfragen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2011

**197** Vermittlungsanfragen durch abgebende Eltern (Jahr 2010: 114), davon kamen

57 nicht zum Vermittlungsabschluss, da die abgebenden Eltern die Anfrage zurückgezogen haben (beispielsweise weil ein adäquater Betreuungsplatz im Bereich der institutionellen Kinderbetreuung zur Verfügung stand) oder sich nicht mehr beim Verein gemeldet haben.

| **Stadt / Gemeinde** | **Absagen** |
|---|---|
| Waiblingen | 30 |
| Weinstadt | 21 |
| Korb | 3 |
| Andere Gemeinden | 3 |
| Absagen gesamt | **57** |

### 4.4.8. Ausblick: Entwicklungen zum Jahresbeginn 2012

Gemäß unserer Erhebungen zum 15.02.2012 wurden insgesamt **166 Kinder** in Tagespflegeverhältnissen betreut.

| **Stadt / Gemeinde** | **Betreute Kinder** |
|---|---|
| Waiblingen | 59 |
| Weinstadt | 70 |
| Korb | 21 |
| Andere Gemeinden | 16 |
| Kinder gesamt | **166** |

### 4.5. Aufgabenbereich der Verwaltungskraft

Die Aufgaben unserer Verwaltungsmitarbeiterin Frau Siemer umfassen:

- Sekretariat
- Post, Schriftverkehr
- Datenerfassung und Datenpflege
- Mitwirkung an Statistiken
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Vereinsveranstaltungen
- Mitwirkung am Jahresbericht
- Administrative Aufgaben

## 5. Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm 2011

| | |
|---|---|
| Fr. 14.01. | **Erste Hilfe am Kind und am Säugling**<br>Referentin: Beate Wichtler<br>Veranstaltungsort: Kurze Str. 25, TEV Waiblingen |
| Do. 03.02. | **Kollegiale Beratung – Gruppe I / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Stephanie Rindfleisch<br>Veranstaltungsort: Kurze Str. 25, TEV Waiblingen |
| Do. 10.03.<br>bis<br>Sa. 02.04. | **Kurs II: Praxis begleitende Qualifizierung – 32 UE**<br>Referentin: Stephanie Rindfleisch<br>Veranstaltungsort: Kurze Str. 25, TEV Waiblingen |
| Do. 31.03. | **Kennenlernen einer Erziehungsberatungsstelle – 3 UE**<br>Referentin: Waltraud Richt<br>Veranstalter: TEV Waiblingen / Caritas Waiblingen<br>Veranstaltungsort: Caritas-Zentrum Waiblingen |
| Do. 14.04. | **Kollegiale Beratung – Gruppe II / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Stephanie Rindfleisch<br>Veranstaltungsort: Kurze Str. 25, TEV Waiblingen |
| Di. 03.05. | **Kollegiale Beratung – Gruppe III / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Stephanie Rindfleisch<br>Veranstaltungsort: Kurze Str. 25, TEV Waiblingen |
| Mo. 16.05. | **Jahreshauptversammlung**<br>Veranstalter: TEV Waiblingen<br>Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Columbus, Weinstadt |
| Do. 19.05.<br>bis<br>Sa. 11.06. | **Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE**<br>Referentin: Stephanie Rindfleisch<br>Veranstaltungsort: Kurze Str. 25, TEV Waiblingen |
| Sa. 04.06. | **Erste Hilfe am Kind und am Säugling**<br>Referentin: Beate Wichtler<br>Veranstaltungsort: Henry-Dunant-Str. 1, DRK Waiblingen |
| Di. 28.06. | **Fachlicher Austausch für neue TPP**<br>Referentin: Ute Hellebronth<br>Veranstaltungsort: Kurze Str. 25, TEV Waiblingen |
| Sa. 09.07. | **Umgang mit Konflikten in Theorie und Praxis**<br>Referent: Harry R. Möller-Stein<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Mi. 13.07. | **Kollegiale Beratung – Gruppe IV / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Patrycja Labudda<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |

| | |
|---|---|
| Mi. 27.07. | **Kollegiale Beratung – Gruppe V / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Patrycja Labudda<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Fr., 16.09.<br>bis<br>Sa., 01.10. | **Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE**<br>Referentinnen: Stephanie Rindfleisch, Patrycja Labudda, Sinah Ammann<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Do., 22.09. | **Kollegiale Beratung – Gruppe I / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Stephanie Rindfleisch<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Di., 20.09. | **Was Körpersprache und nonverbale Kommunikation über mich aussagen – 3 UE**<br>Referentin: Lilian Jaeger Amann<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Mi., 28.09. | **Kollegiale Beratung – Gruppe IV / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Patrycja Labudda<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Do., 29.09.<br>bis<br>Fr., 28.10. | **Kurs II: Praxis begleitende Qualifizierung – 32 UE**<br>Referentinnen: Stephanie Rindfleisch, Patrycja Labudda, Sinah Ammann<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Mi., 05.10. | **Kollegiale Beratung – Gruppe V / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Patrycja Labudda<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Sa., 08.10. | **Selbstorganisation und Arbeitsmanagement – 3 UE**<br>Referent: Harry R. Möller-Stein<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Di., 11.10. | **Kollegiale Beratung – Gruppe III / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Stephanie Rindfleisch<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Do., 20.10. | **Steuerliche Rahmenbedingungen für selbstständige Tagespflegepersonen – 3 UE**<br>Referent: Johannes Rümelin<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Do., 27.10. | **Kollegiale Beratung – Gruppe III / Reflexion – 3 UE**<br>Referentin: Stephanie Rindfleisch<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Mi., 09.11.<br>bis<br>Sa., 10.12. | **Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE**<br>Referentinnen: Stephanie Rindfleisch, Patrycja Labudda, Sinah Ammann<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Mi., 23.11. | **Vom Umgang mit Kindern und Jugendlichen – 3 UE**<br>Referentin: Lilian Jaeger Amann<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Sa., 26.11. | **Zieldurchsetzung bei Verhandlungen mit Eltern und Kooperationspartnern – 3 UE**<br>Referent: Harry R. Möller-Stein<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Do., 01.12. | **Informations- und Austauschtreffen WKJ/TPP – 2 UE**<br>Referent: Vertreter der KJA Waiblingen (Herr Ehmann)<br>Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen |
| Sa., 03.12. | **Erste Hilfe am Kind und am Säugling**<br>Referentin: Beate Wichtler<br>Veranstaltungsort: Henry-Dunant-Str. 1, DRK Waiblingen |

# 6. Kassenbericht

## 6.1. Einnahmen – Ausgabenrechnung vom 01.01. - 31.12.2011

I Einnahmen

| | |
|---|---|
| 1. Zuschüsse | 100.730,64€ |
| 2. Mitgliedsbeiträge | 8.404,00€ |
| 3. Spenden und sonstige Einnahmen | 9526,29€ |
| Summe Einnahmen | 110.090,93€ |

II Ausgaben

| | |
|---|---|
| 1. Personalkosten | 63.806,16€ |
| 2. Raumkosten | 4.997,30€ |
| 3. sonstige betriebliche Aufwendungen | 11.270,11€ |
| Summe Ausgaben | 80.073,57€ |

III Überschussrechnung

| | |
|---|---|
| I Summe Einnahmen | 110.090,93€ |
| II Summe Ausgaben | 80.073,57€ |
| Gewinn 2011 | 30.017,36€ |

## 6.2. Einnahmen / Überschussrechnung vom 01.01. - 31.12.2011

### 1. Umsatzerlöse / Einnahmen

#### a) Zuschüsse öffentliche Hand

| | | | |
|---|---|---|---|
| 8201 | Zuschuss Landratsamt - Rems Murr | 30.790,64 € | **30.790,64 €** |
| 8202 | Zuschuss Waiblingen | 30.000,00 € | |
| 8203 | Zuschuss Weinstadt | 30.500,00 € | |
| 8204 | Zuschuss Korb | 6.540,00 € | |
| 8206 | Zuschuss Leutenbach | 500,00 € | |
| 8207 | Zuschuss Kernen im Remstal | 1.000,00 € | |
| 8208 | Zuschuss Remseck | 900,00 € | |
| 8210 | Zuschuss Rudersberg | 500,00 € | **69.940,00 €** |

#### b) Mitgliedsbeiträge / Spenden / sonstige Einnahmen

| | | | |
|---|---|---|---|
| 8220 | Mitgliedsbeiträge | 8.404,00 € | |
| 8250 | Spenden | 750,00 € | |
| 8260 | Einnahmen Schutzgebühren ect. | 206,29 € | **9.360,29 €** |

**Summe der Einnahmen** **110.090,93 €**

### 2. Ausgaben

#### a) Personalaufwendungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4100 | Löhne | 33.750,36 € | |
| 4105 | Lohnsteuer / Solidariatszuschlag / KirchenSt (AN) | 7.147,59 € | |
| 4110 | Honorare für Qualifizierungen | 1.119,45 € | |
| 4130 | Bundesknappschaft / DAK / AOK | 21.335,53 € | |
| 4140 | Freiwillige soziale Aufw. - lohnsteuerfrei | 20,01 € | |
| 4660 | Reisekosten Arbeitnehmer | 433,22 € | **63.806,16 €** |

#### b) Raumkosten

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4210 | Miete | 4.997,30 € | **4.997,30 €** |

### c) sonstige Ausgaben / Aufwendungen (inkl. Abschreibungen)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4310 | Rechts- und Steuerberatung | 1.291,15 € | |
| 4360 | Versicherungen | 1.840,95 € | |
| 4380 | Beiträge / Gebühren | 684,00 € | |
| 4610 | Werbekosten | 43,90 € | |
| 4650 | Repräsentationskosten / Bewirtungskosten / Aufmerksamkeiten | 196,10 € | |
| 4661 | Reisekostenerstattungen | 268,93 € | |
| 4910 | Porto | 873,78 € | |
| 4920 | Telefon | 891,85 € | |
| 4925 | Datenpflege, EDV-Kosten | 2.823,91 € | |
| 4930 | Bürobedarf | 824,97 € | |
| 4931 | Kosten Jahresbericht / Pixelwerkstatt | 573,35 € | |
| 4940 | Zeitschriften, Bücher | 113,00 € | |
| 4960 | Mieten für Einrichtungen | 666,63 € | |
| 4970 | Kosten des Geldverkehrs | 107,60 € | |
| 4855 | Sofortabschr. - geringwertige WG | 69,99 € | **11.270,11 €** |
| **Summe der Ausgaben** | | | **80.073,57 €** |

### 3) Gewinn **30.017,36 €**

Zahlungsflüsse

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Volksbank** | | | |
| Bestand am | 31.12.2011 | 41.210,27 € | |
| Bestand am | 01.01.2011 | ./. 11.170,14 € | 30.040,13 € |
| **Kasse** | | | |
| Bestand am | 31.12.2011 | 68,96 € | |
| Bestand am | 01.01.2011 | ./. 91,73 € | ./. 22,77 € |
| Gewinn | | | **30.017,36 €** |

## Dank an die Spender!

Es ist uns eine große Freude, dass wir uns an dieser Stelle bei Familie Fried für Ihre großzügige Spende danken dürfen.

## 6.3. Kassenprüfungsbericht

Tageselternverein Waiblingen e.V.

Tageselternverein Waiblingen • Karlstr. 10 • 71332 Waiblingen

### Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2011

Am Mittwoch, den 07.02.2012 fand die Kassenprüfung des Tageselternverein Waiblingen e.V. für das Kalenderjahr 2011 statt.

| | | |
|---|---|---|
| **Anwesend waren**: | Kassenprüferin | Bettina von dem Bussche |
| | Kassenprüferin | Petra Schenk |
| | Kassiererin | Gabriele Rümelin |

Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Das Wirtschaftsjahr 2011 schließt mit einem Gewinn in Höhe von **30.017,36 €** ab. Die einzelnen Einnahmen und Ausgaben sind durch entsprechende Belege, Kontoauszüge und einem ordnungsgemäß geführten Kassenbuch belegt.

Waiblingen, den 07.02.2012

| | | |
|---|---|---|
| Bettina von dem Bussche<br>(Kassenprüferin) | Petra Schenk<br>(Kassenprüferin) | Gabriele Rümelin<br>(Kassiererin) |

**Postanschrift**: Karlstraße 25 ✱ 71332 Waiblingen ✱ Tel. (07151)504821 Fax 9815615
e-mail: info@tageselternverein-wn.de homepage: www.tageselternverein-wn.de
**Vorsitzende:** Gisela Stecher, Neustadter Hauptstr.119, 71336 Waiblingen, Telefon (0 71 51) 29725

## 6.4. Finanzielle Entwicklungen in den Jahren 2007 - 2011

| Einnahmen | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|---|---|---|---|
| Zuschüsse | 46.190,16 € | 55.397,92 € | 62.313,00 € | 100.730,64 € |
| Mitgliedsbeiträge | 4.417,00 € | 5.502,00 € | 7.035,00 € | 8.404,00 € |
| Spenden | 520,00 € | 860,00 € | 502,90 € | 750,00 € |
| Sonstiges | 70,00 € | 405,19 € | | 206,29 € |
| **Summe** | **51.197,16 €** | **62.165,11 €** | **69.850,90 €** | **110.090,93 €** |

| Ausgaben | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|---|---|---|---|
| Lohnkosten | 38.487,96 € | 51.226,29 € | 59.646,81 € | 63.771,16 € |
| Raumkosten | 3.292,87 € | 3.172,68 € | 3.166,88 € | 4.997,30 € |
| sonstiges Aufwendungen | 8.170,84 € | 7.720,74 € | 9.714,80 € | 11.305,11 € |
| **Summe** | **49.951,67 €** | **62.119,71 €** | **72.528,49 €** | **80.073,57 €** |

| Überschussrechnung | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|---|---|---|---|
| Summe Einnahmen | 51.197,16 € | 62.165,11 € | 69.850,90 € | 110.090,93 € |
| Summe Ausgaben | 49.951,67 € | 62.119,71 € | 72.528,49 € | 80.073,57 € |
| **Überschuss/Fehlbetrag** | **1.245,49 €** | **45,40 €** | **./. 2.677,59 €** | **30.017,36 €** |

## 6.5. Vergleich von Planung und Realität im Jahr 2011

| Einnahmen | Planung | Realität | Differenz |
|---|---|---|---|
| Mitgliedsbeiträge | 8.000,00 € | 8.404,00 € | 404,00 € |
| Zuschüsse / Vermittlungsgeb. | 65.000,00 € | 100.730,64 € | 35.730,64 € |
| Spenden / Sonstiges | 500,00 € | 956,29 € | 456,29 € |
| **Summe** | **73.500,00 €** | **110.090,93 €** | **36.590,93 €** |

| Ausgaben | Planung | Realität | Differenz |
|---|---|---|---|
| Lohnkosten | 60.000,00 € | 63.771,16 € | 3.771,16 € |
| Raumkosten | 3.200,00 € | 4.997,30 € | 1.797,30 € |
| Sonstiges | 9.800,00 € | 11.305,11 € | 1.505,11 € |
| **Summe** | **73.000,00 €** | **80.073,57 €** | **7.073,57 €** |

## 6.6. Finanzieller Ausblick auf das Jahr 2012

### 6.6.1. Finanzplan für das Jahr 2012

| **Einnahmen** | |
|---|---|
| Mitgliedsbeiträge | 8.400 € |
| Zuschüsse / Vermittlungsgebühren | 145.000 € |
| Spenden | 500 € |
| **Summe** | **153.900 €** |

| **Ausgaben** | |
|---|---|
| Lohnkosten | 125.000 € |
| Raumkosten | 5.700 € |
| Sonstiges | 14.500 € |
| **Summe** | **145.200 €** |

| **Überschussrechnung** | |
|---|---|
| Summe Einnahmen | 153.900 € |
| Summe Ausgaben | 145200 € |
| **Mehrbetrag** | **8.700 €** |

### 6.6.2. Ausblick: Entwicklung der Finanzen im Jahr 2012

Die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen den Tageselternvereinen im Rems-Murr-Kreis und dem Kreisjugendamt steht Anfang des Jahres auf dem Programm. 17 Monate dauerten die Verhandlungen mit den verschiedenen Gremien. Diese Vereinbarung wird nun ab 2012 rechtswirksam. Somit wir nun gesetzliche Vorgabe, dass Tagesmütter den Kindertageseinrichtungen gleichgestellt werden sollen, endlich vertraglich fixiert.
Wir hoffen, dass durch diese Kooperation das Kinderförderungsgesetz bis 2013 optimal umsetzt werden.

## 7. Impressum

**Herausgeber:**

Tageselternverein Waiblingen e.V.
Karlstr. 10
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 / 50 48 21
Fax: 07151 / 98 15 615
E-Mail: info@tageselternverein-wn.de
Internet: www.tageselternverein-wn.de

**Bankverbindung und Spendenkonto:**

Volksbank Stuttgart e.G.
BLZ: 600 901 00
Kontonummer: 469 355 000

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Gisela Stecher
Stephanie Rindfleisch
Sinah Ammann
Gabriele Rümelin
Ulrike Marrach
Antje Siemer

**Satz und Gestaltung:**

Gisela Stecher
Stephanie Rindfleisch